

## Studienfahrt des VDB-Regionalverbandes nach Dresden am 24/25. Oktober 2003

Zum traditionellen Herbsttreffen des **Regionalverbandes Sachsen/Sachsen-Anhalt/Thüringen** hatte der Vorstand in diesem Jahr nach Dresden in die Sächsische Landesbibliothek -Staats- und Universitätsbibliothek(SLUB) eingeladen. 26 Personen, darunter 5 Nichtmitglieder des VDB (16 aus Sachsen, 6 aus Sachsen-Anhalt, 4 aus Thüringen) nahmen an der zweitägigen Studienfahrt teil.

13.30 Uhr versammelten wir uns in einem Sitzungsraum der SLUB, während zur gleichen Zeit die Vorbereitungen für die feierliche Amtseinführung des Generaldirektors der SLUB, Herrn Dr. Thomas Bürger stattfanden. Aus diesem Grund konnte Frau Hoffmann leider nur kurzzeitig an unserer Sitzung teilnehmen; als ihre Vertretung stellte sie uns Herrn Dr. Thomas Haffner vor.

Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Frau Schmiedeknecht und die Bestätigung des Protokolls des Frühjahrstreffens 2002 ohne Änderungen, wurden die Anwesenden gebeten, sich kurz vorzustellen. Dabei mussten wir feststellen, dass über die Hälfte der teilnehmenden BibliothekarInnen sich bereits im Ruhestand oder kurz davor befindet. Das machte uns deutlich, wie wichtig es ist, neue und jüngere KollegenInnen für den Verband zu werben.

Danach führte Herr Dr. Haffner eine Videopräsentation zur SLUB vor, wobei er nach einem geschichtlichen Exkurs vor allem auf den Neubau und die damit verbundenen Verbesserungen für BenutzerInnen und MitarbeiterInnen der Bibliothek einging. Der anschließend geplante Besuch des Buchmuseums scheiterte leider daran, dass sich die Museumstür aus sicherheitstechnischen Gründen nicht öffnen ließ. Während wir auf die Öffnung der künstlerisch gestalteten Tür warteten, sahen wir uns im Vorraum die Wechselausstellung (Alte Fotografien Dresdens) an.

Nach einer kurzen Pause setzten wir die Beratungen fort. Die neue Vorsitzende des VDB, **Frau Dr. Lülfig**, die anlässlich der Amtseinführung Dr. Bürgers in Dresden weilte, richtete ein Grußwort an die versammelten VDB-Mitglieder. Sie betonte die Notwendigkeit der Neuprofilierung des VDB und bat hierzu um Vorschläge und Ideen. Sie betonte, dass die Fortbildung intensiviert werden soll und wies darauf hin, dass der Bibliothekartag 2006 in Dresden stattfinden werde.

Im weiteren Verlauf der Beratung ging Frau Schmiedeknecht auf das **Frühjahrstreffen 2004** des Regionalverbandes ein. Sie schlug vor, auf Grund des Bibliothekskongresses in Leipzig im März 2004 dieses Treffen in Halle (Saale) mit dem Fortbildungsthema **Bestandserhaltung** durchzuführen. Hierzu sollen Herr Dr. Frühauf, Landesbeauftragter für Bestandserhaltung des Freistaats Sachsen, und Experten der ULB Sachsen-Anhalt um Vorträge gebeten werden. Als Termin wurde der 24. 4. 2004 vorgeschlagen. Der Besuch der ULB soll mit einer Besichtigung der Franckeschen Stiftungen verknüpft werden. Das Programm wird im Februar auf die Homepage des Regionalverbandes gestellt werden. Außerdem ist geplant, in Halle die **Neuwahl des Vorstands** durchzuführen. Es wurde nochmals betont, dass die Chronik des Regionalverbandes auf der Homepage aktualisiert werden muss. Hierzu wird die Zuarbeit von Frau Hoffmann erbeten.

Frau Schmiedeknecht berichtete nun über wichtige **Entwicklungen im VDB**.

- 2004 wird der Regionalverband im Vereinsausschuss des VDB durch seine Vorsitzende vertreten sein.
- Der VDB wurde nicht als gemeinnützig anerkannt. Die daraus resultierende Nachzahlung der Umsatzsteuer steht noch an, wobei auf einen Vergleich gehofft wird.
- Die Rechtskommission des VDB wird ein Merkblatt zu Steuerfragen bei Veranstaltungen erarbeiten.

- Die Mitgliederzahl des VDB beträgt z. Zt.1602, davon gehören 109 Mitglieder unserem Regionalverband an.
- Die Adressendatei der VDB-Mitglieder muss aktualisiert werden. Wer 2003 kein Mitteilungsblatt erhalten hat, möchte sich bitte beim VDB-Vorstand (s. auch die Homepage <http://www.vdb-online.org>) melden.
- In der Ausbildung des höheren Dienstes wird die Umstellung auf Bachelor und Master erfolgen.
- Die Vorbereitungen zum Bibliothekskongress im März 2004 in Leipzig laufen planmäßig.
- Die Fachreferatskommission sucht ein neues Mitglied auf dem Gebiet *Wirtschafts-, Sozialwissenschaften, Jura*.
- Die Deutsche Initiative für Netzwerkinformation (DINI) veranstaltete im Juni einen Workshop zum **Informationsmanagement an Hochschulen** im Juni 2003 (Vorträge, DINI-Zertifikat sowie DINI-Broschüren sind im Volltext unter <http://www.dini.de> zu finden).
- Die Tagung der Sektion IV des DBV befasste sich mit dem möglichen Wechsel **von RAK zu AACR**, der Neufassung des **Urheberrechtsgesetzes** und der **Leihverkehrsordnung**.

Als jetzt die Nachricht kam, die Tür zum Buchmuseum sei geöffnet; brachen wir zur **Bibliotheksbesichtigung** unter der Führung von Dr. Haffner auf. Wir begannen mit der Besichtigung der Schätze des Buchmuseums, die von Dr. Haffner kenntnisreich vorgestellt wurden. Auf besonderes Interesse stieß dabei die Dresdner Maya-Handschrift. Der anschließende Rundgang durch den Neubau der SLUB zeigte ein eindrucksvolles Gebäude mit interessanten architektonischen und bibliothekarischen Details. Beeindruckend war der große Lesesaal und der danebenliegende Säulengang sowie die funktionierende Buchtransportanlage. Ganz überzeugen konnte die meisten der Anwesenden nicht die frei liegenden Versorgungsleitungen sowie die sehr nüchtern gestalteten, mit wenig Tageslicht ausgestatteten Mitarbeiterzimmer. Auch für die kahlen nur mit Kunstlicht ausgeleuchteten Gänge und die große räumliche Trennung von Benutzungs- und Mitarbeiterbereich konnte man sich nicht erwärmen.

Zu danken ist Dr. Haffner insbesondere, dass er auf unsere Sonderwünsche zur Besichtigung des Magazins und eines Mitarbeiterzimmers einging, obwohl deren Realisierung auf Grund der Sicherheitseinrichtungen der Bibliothek mit organisatorischen Schwierigkeiten verbunden war. Gespräche mit Fachreferenten während des Rundgangs ermöglichten Einsichten in die Organisation der Sacherschließung sowie die weitere Tätigkeit der Fachreferenten an der SLUB. Gegen 17.45 Uhr endete die ausführliche und interessante Besichtigung.

Am Abend trafen wir uns im Vogelzimmer des neu errichteten und prächtigen **Cosel-Palais** zu einer zwanglosen Gesprächsrunde, die dem Austausch von Erfahrungen aus dem Bibliotheksalltag und der Vertiefung der persönlichen Kontakte diente.

Der nächste Tag begann 10.00 Uhr mit einer eineinhalbstündigen **Stadtrundfahrt** durch Dresden. Interessiert lauschten wir den kundigen und detailreichen Erläuterungen des mitfahrenden Stadtbilderklärers. So bekamen wir Appetit, mal ein paar Urlaubstage in dieser schönen Stadt zu verbringen. Auf dem anschließenden Spaziergang durch Dresden-Neustadt, an dem leider nicht mehr alle teilnehmen konnten, erwiesen sich die angekündigten Canaletto-Bilder im Hotel The Westin Bellevue leider als Kopien bzw. Drucke. Aber auch der Gang durch Vestibül und Restaurant des Fünf-Sterne-Hotels war beeindruckend. Mit einem gemeinsamen Mittagessen in einem landestypischen Restaurant klang die Studienfahrt aus.

*gez. Wolfgang Starke*  
*Schriftführer*